



Ergänzende Erläuterungen zum Distanzunterricht, Beratungsangebote und Zeugnisse

Wegberg, den 18.01.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach einigen Tagen Erfahrungen zum Distanzunterricht starten die Kinder morgen mit ihrem neuen Wochenplan. Hierzu noch einige Überlegungen und Absprachen.

Beim **Distanzunterricht** handelt es sich um ein von der Schule veranlasstes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorhaben.

Jeder Schüler ist verpflichtet täglich die Lernaufgaben zu bearbeiten. Sollte Ihr Kind krank sein, ist entweder eine Rückmeldung an die Klassenleitung oder eine telefonische Rückmeldung im Sekretariat der Schule **weiterhin** notwendig.

Der **Wochenplan** ist in allen Klassen nach Tagen und Fächern strukturiert, aktuell gilt der Wochenplan von dienstags bis montags (vgl. Konzept Lernen auf Distanz). Im Wochenplan sind Aufgaben gekennzeichnet, die dem Klassenlehrer/ Fachlehrer nach Bearbeitung vorzulegen sind. Es erfolgt nicht zu allen Aufgaben eine Rückmeldung, da auch im Präsenzunterricht Ihr Kind nicht zu allem, was es leistet, eine Rückmeldung erhält, sondern nur zu ausgewählten Aktivitäten/ Aufgaben.

Das selbstständige Bearbeiten der Lernaufgaben im häuslichen Umfeld verlangt viel mehr als eine Teilnahme am Präsenzunterricht: Im Präsenzunterricht kann sich ein Kind zwischendurch sehr zurücknehmen oder einfach mal kurz abschalten. In Phasen der individuellen Einzelarbeit zuhause sieht das völlig anders aus. Diese können nicht den gleichen Zeitumfang haben, da eine Konzentration über 45 Minuten eine völlige Überforderung darstellt. Verabreden oder planen Sie deshalb klare, aber nicht allzu lange Zeitfenster zur konzentrierten eigenständigen Arbeit. Die Wochenpläne sind so strukturiert, dass eine **durchschnittlich tägliche Arbeitszeit am Material** im ersten und zweiten Schuljahr bis zu 60 Minuten und im dritten und vierten Schuljahr zwischen 90 und 120 Minuten eingeplant ist.

Unterstützen Sie möglichst Ihre Kinder, indem Sie Interesse an den schulischen Aktivitäten zeigen und das Gespräch darüber suchen. Wenn eine Aufgabe als zu schwer empfunden wird, motivieren Sie Ihr Kind (z.B. Dritt- und Viertklässler), der Klassenleitung eine entsprechende **Rückmeldung** über die vereinbarten Kommunikationswege zu geben bzw. melden Sie es kurz zurück (z.B. Erst- und Zweitklässler).

Alle Klassenleitungen stehen mit den Kindern in einem regelmäßigen Austausch. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns – Schüler, Lehrer, Eltern - im Umgang mit **SchoolFox** noch in der Erprobungsphase befinden. Es bedarf von uns allen noch Übung und Geduld im Umgang mit digitalen Arbeits- und Kommunikationsplattformen (Videokonferenzen, Dateien hochladen, Speicherkapazität). Erfreulicherweise hat die erste Woche Lernen auf Distanz Dank Ihrer Unterstützung und des Engagements der Kollegen schon sehr gut funktioniert.

Wir, das Kollegium der Erich Kästner Schule, tauschen uns mehrmals wöchentlich über die Erfahrungen mit Lernen auf Distanz aus und nehmen auch Ihre Anregungen mit auf. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nach vier - fünf Tagen Lernen auf Distanz (Beginn des Wochenplanes: Dienstag - Ende des Wochenplanes: Montag) nicht schon Änderungen am Konzept vornehmen, da dies zu Unsicherheiten bei allen Beteiligten der Schulgemeinde führen wird. Ende des Monats werden wir alle die Zeit des Distanzlernens gemeinsam evaluieren und das Konzept entsprechend anpassen.

Der Distanzunterricht ist für uns alle eine große Herausforderung. Seien Sie aus diesem Grund möglichst geduldig mit Ihren Kindern, mit den Lehrkräften und auch mit sich selbst.

Krisensituationen wie diese bringen außergewöhnliche Belastungen mit sich. Dies kann zu Reibereien und Konflikten innerhalb der Familie führen. Wenn Sie in diesen Situationen Unterstützung benötigen oder **Beratungsbedarf** haben, wenden Sie sich gerne an unsere Sozialpädagogin Frau Köber oder an eine der folgenden Beratungsstellen:

- Sozialpädagogin Frau Köber: koeber@ekswegberg.nrw.schule
- Schulpsychologische Beratungsstelle Heinsberg: tägliche Hotline zwischen 09.00 und 16:00 Uhr (Telefon: 02452 134049) oder per Mail: schulpsychologie@kreis-heinsberg.de
- Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Im Mühlenfeld 28, 41812 Erkelenz
Tel. 02431 9684-0 Mail: eb-erk@caritas-hs.de
Online-Beratung der Caritas: <https://www.caritas.de/onlineberatung>
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Arbeiterwohlfahrt Kreisverband e.V.
Westpromenade 90, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 2841 Mail: eb@awo-hs.de

Nach Information des Ministeriums vom 15.01.2021 werden die **Halbjahreszeugnisse** sowie die Empfehlungen für die weiterführenden Schulen fristgerecht ausgehändigt. Die Eltern der Dritt- und Viertklässler werden Anfang der nächsten Woche informiert, auf welchem Weg dies erfolgen wird.

Ich wünsche Ihnen viel Geduld, Kraft und gute Ideen!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihre
H. Neumann, Schulleiterin